



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD



JAHRESBERICHT

2023

Das T1 schnell erklärt:
t1-jmz.de/ueber-uns





VORWORT

Sehr geehrte Leser:innen,

vielleicht haben Sie sich gefragt, was wir mit unserem Titelbild sagen wollen?

Die Verschmelzung von digitaler und analoger Welt ist, gerade bei Jugendlichen, vollzogen. Eine Unterscheidung macht nur noch wenig Sinn. Was online passiert, hat direkte und immense Auswirkungen auf unser Leben. Die Algorithmen von TikTok, Google, Instagram und Co beeinflussen unsere Sichtweisen, Einstellungen und Lebensrealitäten.

Das wollen wir mit unserem Titelbild visualisieren.

Und gerade deshalb ist Medienkompetenz wichtiger denn je. Wir müssen uns und unseren Kindern diese Beeinflussung bewusstmachen und lernen damit gut umzugehen. Leichter gesagt, als getan. Viele Ressourcen werden darauf verwendet um uns in Richtungen zu stupsen, ohne dass wir dies bemerken. Für die digital natives, also unsere Kinder, ist künstliche Intelligenz zwar schon immer da und völlig selbstverständlich. Dennoch müssen wir alle lernen auch damit gut umzugehen!

Und genau das ist das Ziel unserer Arbeit im T1:

Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet: Sicher, kritisch und kreativ.

Philipp Reich
Leiter des Jugendmedienzentrums T1





JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 hat sich seit 2008 im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz zu einer wichtigen Einrichtung für die Vermittlung von Medienkompetenz etabliert. Hier sind seither von Kindern und Jugendlichen zahlreiche Filme, Fotos, Comics, Trickfilme, Podcasts, Hörspiele und vieles mehr erstellt worden. Sie erzählen Geschichten, Erfahrungen und Botschaften ihrer Lebenswelt.

Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz - ob in Schulprojekten, Workshops oder auch deutsch-tschechischen Medienprojekten. Die Notwendigkeit Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu lehren wird immer offensichtlicher und ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Zudem ist eines unserer wichtigsten Ziele die grenzüberschreitende Medienarbeit. Gemeinsam mit unseren tschechischen Kooperationspartnern erreichen wir über deutsch-tschechische Medienprojekte mehr Offenheit, Toleranz und Solidarität gegenüber dem Nachbarland. Aktive Medienarbeit ist Teamwork und verbindet – auch über Ländergrenzen hinweg.

Das Jugendmedienzentrum T1 ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth und befindet sich im Obergeschoss der Jugendherberge Tannenlohe. Träger ist der Kreisjugendring Tirschenreuth. Seit 2023 beteiligen sich auch Neustadt an der Waldnaab und Weiden personell am T1.

Gut erklärt wird das Jugendmedienzentrum T1 auch im Film „Das ist das T1“



Cirta Rosbach

Sabine Wagner

Philipp Reich

Lenka Křížová

Sabine Reif

Christian Kreil



TEAM

Philipp Reich, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge. Er hat das Jugendmedienzentrum seit dem Start im Jahr 2008 aufgebaut und ist Leiter des T1. Sein Schwerpunkt liegt auf aktuellen Entwicklungen vor allem auf Social Media.

Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin. Sie arbeitet als professionelle Sprecherin und Trainerin für rhetorische Kommunikation, Stimme und Resilienz und war 5 Jahre Moderatorin bei TVA Ostbayern (www.cirta-rosbach.de). Zu ihren Hauptaufgaben gehören Öffentlichkeitsarbeit, Cybermobbingprävention und alles rund ums Sprechen und den guten Ton.

Christian Kreil, Inhaber einer Filmproduktion (www.filmmaschine.de) und Medienpädagoge. Sein Schwerpunkt ist alles rund um Film und Foto.

Lenka Křížová, Diplom Ökonomin, Diplom Pädagogin und Medienpädagogin arbeitete zuletzt beim Suchportal Seznam.cz und als Lehrerin an tschechischen Schulen. Im T1 konzentriert sie sich hauptsächlich auf deutsch-tschechische Projekte.

Sabine Wagner ist Sozialarbeiterin (B.A.), Medienpädagogin und Waldpädagogin. Nachdem sie einen Waldkindergarten aufbaute und leitete, war sie mehrere Jahre als Gruppenleitung in einer heilpädagogischen Wohngruppe für Kinder und Jugendliche tätig. Ihr Schwerpunkt liegt in der Ausarbeitung und Durchführung von Workshops mit Jugendgruppen und Schulklassen.

Sabine Reif, Bürokauffrau, ist für die Verwaltung des T1 zuständig.

Die Stundenkapazität der sechs Mitarbeiter:innen des T1 umfasst insgesamt 99,5 Wochenstunden.

Wir beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.

Das Büro des T1 ist jeden Montag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie je nach Projektlage geöffnet.



EINARBEITUNG NEUE MITARBEITERINNEN

Im Verlauf des Jahres 2023 haben wir im Jugendmedienzentrum T1 eine bedeutende personelle Erweiterung erfahren, die nicht nur unsere Teamstärke verdoppelt, sondern auch eine frische Dynamik sowie neue Perspektiven mit sich gebracht hat. Die Einstellung von Lenka Křížová, Sabine Wagner und Sabine Reif erwies sich als Glücksfall für die Weiterentwicklung unseres Jugendmedienzentrums. Die beiden Medienpädagoginnen Sabine Wagner und Lenka Křížová konnten wegen der finanziellen Beteiligung des Landkreises Neustadt und der Stadt Weiden im Jugendmedienzentrum T1 mit je einer halben Stelle eingestellt werden. Sabine Reif kam als Nachfolgerin von Sandra Schug für die Verwaltung hinzu.

Während wir unsere neuen Teammitglieder eingearbeitet haben, lag der Fokus darauf, sie sowohl medienpädagogisch, als auch strukturell in das Jugendmedienzentrum und den Kreisjugendring Tirschenreuth einzuarbeiten. Wir wollten sicherstellen, dass sie nicht nur die internen Abläufe verstehen, sondern auch die Seele unserer Projekte, die laufenden Aktivitäten und die langfristigen Ziele unserer Arbeit kennenlernen.

Die Technikeinarbeitung unserer neuen Mitarbeiterinnen war uns besonders wichtig, um sicherzustellen, dass sie mit den neuesten Medientechnologien vertraut sind. Durch Hospitationen bei medienpädagogischen Schulprojekten konnten sie sich nicht nur praxisnah einbringen, sondern es entstand auch ein intensiver Austausch über die bewährten Methoden innerhalb unseres Teams.

Sabine Wagner führte im Laufe des Jahres bereits erfolgreich zahlreiche medienpädagogische Projekte durch, während Lenka Křížová vor allem die Verantwortung für die deutsch-tschechische Kooperation übernahm. Ihre leidenschaftliche Herangehensweise hat zum einen unsere internationalen Beziehungen gestärkt, und zum anderen auch neue Horizonte für medienpädagogische Ansätze im grenzüberschreitenden Kontext eröffnet. Ihr erster öffentlicher Auftritt startete gleich mit einem Foto mit Markus Söder, dem sie unser T1 kurz vorstellen konnte.

Die von Sabine Wagner und Lenka Křížová organisierten und durchgeführten medienpädagogischen Ferienprojekte boten knapp 150 Kindern die Möglichkeit sich kreativ zu entfalten. Damit haben sie die Reichweite unseres Jugendmedienzentrums T1 auf der Landkarte, sowie auch die Teilnehmer:innenzahlen vergrößert.

Unsere inzwischen unersetzliche Verwaltungsfachangestellte Sabine Reif hat mit Erfolg die Organisation und Strukturen im Jugendmedienzentrum T1 optimiert. Durch ihre enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Tirschenreuth wurden interne Abläufe verbessert und die Effizienz unserer Arbeit gesteigert. Ihr Einsatz trug maßgeblich zu einer transparenten Kommunikation und einer soliden Basis für die Umsetzung von Projekten bei, was die Gesamtleistung unseres Jugendmedienzentrums nachhaltig positiv beeinflusste.

Das Jahr 2023 war für uns geprägt von einem positiven Teamgeist, erfolgreicher Einarbeitung und einer breiten Palette von medienpädagogischen Aktivitäten, die unser Jugendmedienzentrum T1 weiterhin als unverzichtbaren Akteur in der Jugendarbeit etabliert. Der Blick in die Zukunft ist von Optimismus geprägt, und wir freuen uns darauf, die gewonnene Vielfalt und Expertise in weiteren innovativen Projekten einzubringen. Lassen Sie sich überraschen!



VERABSCHIEDUNG JÜRGEN PREISINGER

Verabschiedung von Jürgen Preisinger als 1. Vorsitzenden des KJR

Bei seiner letzten Vollversammlung des Kreisjugendrings Tirschenreuth am 25.05.2023 wurde Jürgen Preisinger auch vom T1 gebührend verabschiedet. 13 Jahre lang war er auch für das Jugendmedienzentrum T1 jederzeit präsent und stand als wertvoller Ansprechpartner stets zur Verfügung. Jürgen Preisinger hatte auf sämtliche Fragen, die im Jugendmedienzentrum T1 anfielen stets gute Antworten und Hinweise. Trotz seines Hauptberufes in Vollzeit bewältigte Jürgen Preisinger ein unglaubliches Arbeitspensum für das Ehrenamt als 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings und war auch umfassend über alle aktuellen und wichtigen Ereignisse, Entwicklungen und politischen Aktivitäten informiert. Seine hervorragende Vernetzung und sein lokalpolitisches Verständnis half bei vielen Entscheidungen und gab neuen Aktionen oft eine gewinnbringende Richtung. So konnte er unserer Arbeit stets ein wunderbarer Unterstützer und Visionär sein. Auf der anderen Seite vertraute er unserem Team umfassend und war auch bereit unsere Wege mitzugehen.

Wir sind Jürgen Preisinger für seine Loyalität und seinen Rückhalt in schwierigen Situationen überaus dankbar. Er hat wirklich großartigen Einsatz für das T1 und den Kreisjugendring geleistet. Danke, lieber Jürgen – es war eine sehr erfolgreiche und vertrauensvolle Zeit mit Dir! Wir wünschen Jürgen in seinem neuen Amt als 1. Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Oberpfalz alles Gute und viel Erfolg! Über dieses neue Amt werden wir mit ihm auch weiterhin ab und an zusammenarbeiten und uns wiedersehen. Darauf freuen wir uns!

<https://youtu.be/CAwdrdR7lyE>





INHALT

AUSZEICHNUNGEN

- PÄDAGOGISCHER MEDIENPREIS für „Du kannst es stoppen!“ <https://youtu.be/d56kj5KvuBg>
- JUGEND-KULTURFÖRDERPREIS des Bezirks Oberpfalz für „Du kannst es stoppen!“

WORKSHOPS / PROJEKTE

Deutsch – tschechische Projekte:

- SKATE THE BORDER – Funsportevent mit Medienpädagogik zu den bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen in Selb → <https://youtu.be/tRXx4Y1omCQ?si>

Workshops und Projekte:

- MeT1s – MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG: <https://youtu.be/4f3iWFP393E>
- HUNDSLINGER HOCHZEIT – Praktikantinnen-Betreuung - <https://youtu.be/iVErHGxskRI?si>
- PICTURE IN MOTION mit Ukrainer:innen <https://www.instagram.com/p/ChXEwbkKSWQ>
- FERIENPASS im T1 – Ferienprogramm mit Medienpädagogik: <https://youtu.be/NbojBkxSVQo?si>
- TRICKFILMWORKSHOP - 8x
- ACTIONBOUNDWORKSHOP – 5x
- FOTOWORKSHOP – 3x
- UNFAKE: PODCAST & WORKSHOP - 2x
- UNFAKE WORKSHOP
- PODCAST & FILMWORKSHOP
- BILDER LERNEN LAUFEN: Vom Foto zum Film
- MEDIENPÄDAGOGISCHES INFOESSEN
- FILMCAMP Jugendtreff Pur
- FOTOBOX
- TEILNAHME FACHTAGUNG der Medienfachberatung, Regensburg
- TEILNAHME JuFinale in Amberg
- VORSTELLUNG Neue Mitarbeiterinnen: FVV KJR TIR + HVV KJR NEW
- AUF EIN WORT Internes Kommunikationstraining
- TEILNAHME FORTBILDUNG ZU STRESS
- TEILNAHME AG Prävention im B20

Schulworkshops:

- IMMER ON (Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones) - 59 x
- DU KANNST ES STOPPEN (Cybermobbingprävention) – 15 x <https://youtu.be/aZouNK3xGOQ?si>



- KLASSENCHAT WORKSHOP – 4 x
- #NOFILTER (Schönheitsideale und Selbstfindung im Netz) – 2 x
- FAKT oder FAKE-WORKSHOP – 1x
- NEED NO SPEED – 1x

VORTRÄGE / FORTBILDUNGEN FÜR ERWACHSENE

- INFOVORTRAG IMMER ON – 12 x
- INFOVORTRAG FAKT oder FAKE
- DU KANNST ES STOPPEN Online Vortrag BayernLab
<https://www.youtube.com/live/WovXbjmIP2M>
- KÜNSTLICHE INTELLIGENZ-WORKSHOP und DU KANNST ES STOPPEN
- DU KANNST ES STOPPEN Workshop für Gaujugendleiter im T1
- MEDIENPÄDAGOGISCHES COACHING für Tagespflegekräfte
- JULEICA-FORTBILDUNG für Jugendleiter im T1 <https://youtu.be/rdgK4O3WVAs>
- Podiumsdiskussion „Gemeinsam gegen Hatespeech und Extremismus“
- INPUT am Elternabend in Kooperation mit Polizei
- VORSTELLUNG T1: Lions Club NEW, JULEICA Card Inhaber:innen

KOOPERATIONSPARTNER

ANFRAGEN, BERATUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

STATISTIK

PRESSEBERICHTE





AUSZEICHNUNGEN

PÄDAGOGISCHER MEDIENPREIS für „Du kannst es stoppen!“

Am 02.11.2023 wurde dem Jugendmedienzentrum T1 in München der pädagogische Medienpreis für das Anti – Cybermobbing Projekt „Du kannst es stoppen“ in der Kategorie „Angebote in der pädagogischen Praxis“ verliehen. Philipp Reich, Christian Kreil und Cirta Rosbach waren mit einigen Mitwirkenden mit dabei und konnten dem großen Publikum das Projekt kurz vorstellen. Der „Pädagogische Medienpreis“ wird jedes Jahr von „SIN – Studio im Netz e.V.“ verliehen. Er ist ein renommierter Preis in der Medienpädagogik, auf den wir sehr stolz sind!

<https://youtu.be/d56kj5KvuBg>

<https://youtu.be/WzdkTrTct38>

JUGEND-KULTURFÖRDERPREIS des Bezirks Oberpfalz für „Du kannst es stoppen!“

Der Bezirk Oberpfalz hat am 19.09.2023 dem Jugendmedienzentrum T1 für das Anti – Cybermobbing Projekt „Du kannst es stoppen“ den Jugendkulturförderpreis 2023 im Bereich Soziokultur überreicht! Philipp Reich und Christian Kreil waren zusammen mit einem Teil der Mitwirkenden des Projektes „Du kannst es stoppen“ bei der Preisverleihung in Arnschwang vor Ort und haben freudestrahlend den 1. Preis entgegengenommen.





WORKSHOPS / PROJEKTE

DEUTSCH – TSCHECHISCHE PROJEKTE

SKATE THE BORDER – Funsportevent mit Medienpädagogik

Bei den bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen in Selb

Wer: Kinder und Jugendliche

Dauer: 2 Tage

Inhalt: Wir durften unser bewährtes Projekt mit Contest, Filmworkshop, deutsch-tschechischer Sprachanimation, Fotobox, DJ's und Give-aways im Rahmen der bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen in Selb durchführen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche kamen am 3. und 4. Juni mit ihren Skateboards, Scootern, BMX-Rädern und Inline Skates oder liehen sich das Equipment bei uns aus. Die mobile Skateanlage des Kreisjugendrings wurde zusätzlich zum bestehenden Skatepark eingesetzt und so wurde der Event zum Publikumsmagnet für viele Zuschauer:innen. Unser tschechischer Partner Prostor pro rozvoj unterstützte uns mit Sprachanimation und Übersetzung. „DJ Maniak“ aus Eger machte richtig gute Stimmung und der Skateshop „Shred it“ unterstützte mit Give-aways und Preisen. Durch unsere medienpädagogische Begleitung entstanden zahlreiche Filme von deutschen und tschechischen Teenagern. Unser Infostand war rege besucht und die Fotobox spuckte fleißig Fotos aus. Wir freuen uns auf's nächste Mal!

Teilnehmer:innen insgesamt: 150

<https://youtu.be/tRXx4Y1omCQ?si>

WORKSHOPS UND PROJEKTE

MeT1s – MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG

Wer: Mittelschule Windischeschenbach, Grund- und Mittelschule Pressath, Mittelschule Altenstadt, Stötzner Schule Weiden, Sophie-Scholl-Realschule Weiden, Mittelschule Ebnath-Neusorg, Mittelschule Kemnath, Realschule Kemnath, Mittelschule Tirschenreuth, Knabenrealschule Waldsassen, Mädchenrealschule Waldsassen, Mittelschule Wiesau

Dauer: 4 Stunden + Betreuung während des Schuljahres + 1 Stunde Abschlusstreffen

Inhalt: Wie jedes Jahr, bilden wir zum Safer Internet Day Medientutor:innen aus. Diesmal nahmen



daran 13 Schulen des Landkreises Tirschenreuth und erstmals auch der Stadt Weiden und des Landkreises Neustadt teil. Die Ausbildung umfasste drei Themenmodule: Cybermobbing Prävention, „Always on“ und Klassenchat-Regeln. Dazu wurden Acht- und Neuntklässler:innen ausgebildet, damit diese wiederum zu zweit als Multiplikator:innen die fünften Klassen ihrer Schule fortbilden.

Meist sind die Jugendlichen bereits Kompetenzträger:innen in Sachen Medien und bekommen in dieser Ausbildung hilfreiche Übungen und Methoden an die Hand, um damit medienrelevante Informationen an ihre Mitschüler:innen weiter zu geben.

Das Besondere ist nicht nur, dass so viel mehr Schüler:innen durch dieses Projekt erreicht werden, sondern auch, dass die jungen Schüler:innen von den älteren Schüler:innen in Sachen Medienkompetenz lieber etwas annehmen, als von Erwachsenen.

So wird Medienkompetenz mit der Peer-to-Peer Methode von Jugendlichen an Jüngere weitergegeben und das funktioniert gut.

Teilnehmer:innen insgesamt: 40

<https://youtu.be/4f3iWFP393E>

HUNDSLINGER HOCHZEIT – Praktikant:innen-Betreuung

Wer: Junge Erwachsene Filmbegeisterte bis 27 Jahre

Dauer: Begleitung über mehrere Monate, Schwerpunkt Juni

Inhalt: Erstmals wird in der nördlichen Oberpfalz ein Kinofilm produziert. Das ist eine tolle Chance ein professionelles Filmset kennenzulernen und ins Filmbusiness hinein zu schnuppern. Das Jugendmedienzentrum T1 unterstützt deshalb die Kinofilmproduktion „Hundslinger Hochzeit“ vom nordoberpfälzer Stonewood Film e.V.. Im Jahr 2023 stand hier die Betreuung der Praktikant:innen im Fokus. Die Praktikant:innen konnten tatkräftig beim Dreh mithelfen und die verschiedenen Aufgaben am Set durchführen. Sie bekamen dabei viel Verantwortung übertragen, konnten sich viel Wissen aneignen und waren unverzichtbar für die Umsetzung. Das T1 begleitete und unterstützte diesen Prozess. Zudem stellte das T1 Technik zur Verfügung.

Teilnehmer:innen insgesamt: 10

<https://youtu.be/iVErHGXskRI?si>

PICTURE IN MOTION mit Ukrainer/innen

Wer: Ukrainische und russische Jugendliche

Dauer: 2 Tage

Inhalt: Trickfilm und SlowMotion Workshop mit ukrainischen und russischen Jugendlichen. In Kooperation mit dem Jugendherbergswerk brachten wir zwei Tage Farbe in den Alltag von geflüchteten jungen Menschen. Beim Filmworkshop produzierten sie Slow Motion Videos mit Wasser und Holy



Farbe, Trickfilme und reverse Videos. So wurde es ein wahrlich buntes Programm, das allseits viel Freude bereitet und auf Wiederholung in 2024 hofft.

Teilnehmer/innen insgesamt: 24

<https://www.instagram.com/p/CvjdX5koE9v/>

FERIENPASS im T1 – Ferienprogramm mit Medienpädagogik

Wer: Kinder von 8-12 Jahren

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Wie jedes Jahr, gab es auch 2023 wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Medienpädagogik in den Sommerferien. Jeweils von 7:30-16:30 Uhr boten wir 16 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren in den Räumen des Jugendmedienzentrums T1, im großzügigen Gartengelände der Jugendherberge und im wunderschönen Waldnaabtal ein abwechslungsreiches Programm: Schwerpunkt dieses Jahr war die Produktion eines eigenen Musikvideos mit selbst erzeugten Tönen und Perspektiven-Videos. Des Weiteren wurde gezaubert, im Wald wurde kooperativ gespielt und mit unserer Fotobox hatten die Kids auch ihren Spaß.

Das Musikvideo „T1-slayed“ lief auf der JuFinale 2023 in Amberg auf der großen Kinoleinwand und ist 2024 auch bei der bayerischen KiFinale, sowie der Regensburger Kurzfilmwoche zu sehen!

Dieses schöne Kooperationsprojekt mit dem Kreisjugendring Tirschenreuth werden wir sicherlich auch 2024 wieder anbieten!

Teilnehmer:innen insgesamt: 16

<https://www.otv.de/mediathek/video/mein-landkreis-tirschenreuth-stadtentwicklung-mitterteich-und-jugendmedienzentrum-t1/>

<https://youtu.be/NbojBkxSVQo?si>





TRICKFILMWORKSHOP

Wer: Grundschule Falkenberg, DPSG Fichtelbezirk, Pfadfinder Tirschenreuth, Mittendrin Kemnath, Sport- und Spieltag Neustadt, Ferienprogramm in Etzenricht, Kirchenthumbach, Bärnau, Weiden

Dauer: 3 – 6 Stunden

Inhalt: Unsere Trickfilm Workshops waren ein echtes Highlight für Kinder aus Tirschenreuth, Neustadt und Weiden! Hier konnten sie in die aufregende Welt des Filmemachens eintauchen, ohne Vorkenntnisse oder Erfahrung - einfach nur mit einer großen Portion Neugier und Spaß.

In den Workshops fühlte man förmlich die Energie und Begeisterung, die die Kinder mitbrachten. Immer wurde mit akribischer Detailgenauigkeit gebastelt, geklebt und animiert. Einige nutzten Playmobilfiguren, um ihre Geschichten zu erzählen, während andere mutig selbst vor der Kamera agierten, um ihren Filmen Leben einzuhauchen.

Am Ende wurden ihre Meisterwerke liebevoll mit Musik und Soundeffekten vertont, was ihren Filmen eine ganz besondere Note verlieh. Jeder konnte seine Stimme einbringen und so dazu beitragen, dass die Filme wirklich lebendig wurden. Von lustigen Komödien bis hin zu actiongeladenen Abenteuern - jedes Werk war ein Ausdruck der Fantasie und des Talents der Kinder.

Unsere Trickfilm-Workshops waren nicht nur lehrreich, sondern vor allem auch ein riesiger Spaß für alle Beteiligten. Sie zeigten, dass mit ein wenig Fantasie und Kreativität jeder zum Filmemacher werden kann. Wir sind stolz darauf, Teil dieser magischen Reise gewesen zu sein und freuen uns schon auf weitere Abenteuer im nächsten Jahr!

Anzahl durchgeführter Projekte: 8

Teilnehmer:innen insgesamt: 168

ACTIONBOUNDWORKSHOP

Wer: Mitarbeiterkindertag Landratsamt Tirschenreuth, Ferienprogramm in: Kirchenthumbach, Waldershof, Weiden, Vohenstrauß

Dauer: 3 – 5 Stunden

Inhalt: In Zusammenarbeit mit Gemeinden in Tirschenreuth und Neustadt führten wir im vergangenen Jahr eine Reihe von Actionbound-Workshops durch, die die Teilnehmer:innen auf eine aufregende digitale Schatzsuche mit dem legendären Piraten TEins entführten. Diese spannende Expedition fand in den malerischen Kulissen von idyllischen Parks und Grünanlagen statt, wo Natur und Technologie auf faszinierende Weise verschmolzen.

Die Teilnehmer:innen wurden zu Beginn in eine fiktive Welt versetzt, in der sie sich nach einem simulierten Schiffbruch mithilfe kooperativer Fähigkeiten auf eine mysteriöse Insel retten konnten. Dort wurden sie mit iPads ausgestattet, um die Geheimnisse der Insel zu erkundigen. Ihre Mission: Das Finden von versteckten QR-Codes und das Lösen von Rätseln, die sie von einem Ort zum nächsten führen.



Diese interaktive Schatzsuche forderte von den Teilnehmer:innen nicht nur Kreativität und Geschicklichkeit, sondern auch Zusammenarbeit und Teamgeist.

Und am Ende der aufregenden Suche wartete der Höhepunkt: Der Schatz des Piraten TEins. Jeder Teilnehmer durfte sich ein Andenken mit nach Hause nehmen, als Erinnerung an die gemeinsamen Abenteuer und die unvergesslichen Momente, die sie miteinander geteilt hatten.

Anzahl durchgeführter Projekte: 5

Teilnehmer:innen insgesamt: 66

UNFAKE: PODCAST & WORKSHOP

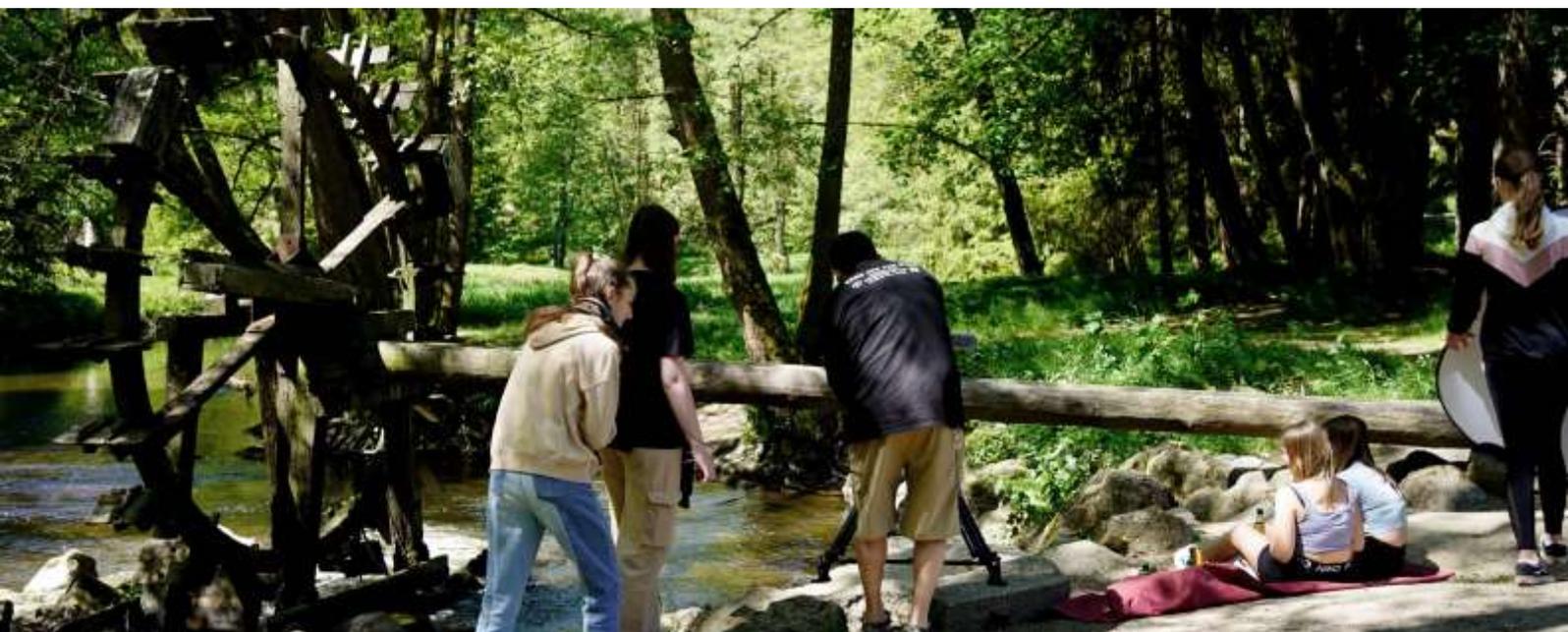
Wer: Vier 8. Klassen des Augustinus Gymnasiums Weiden

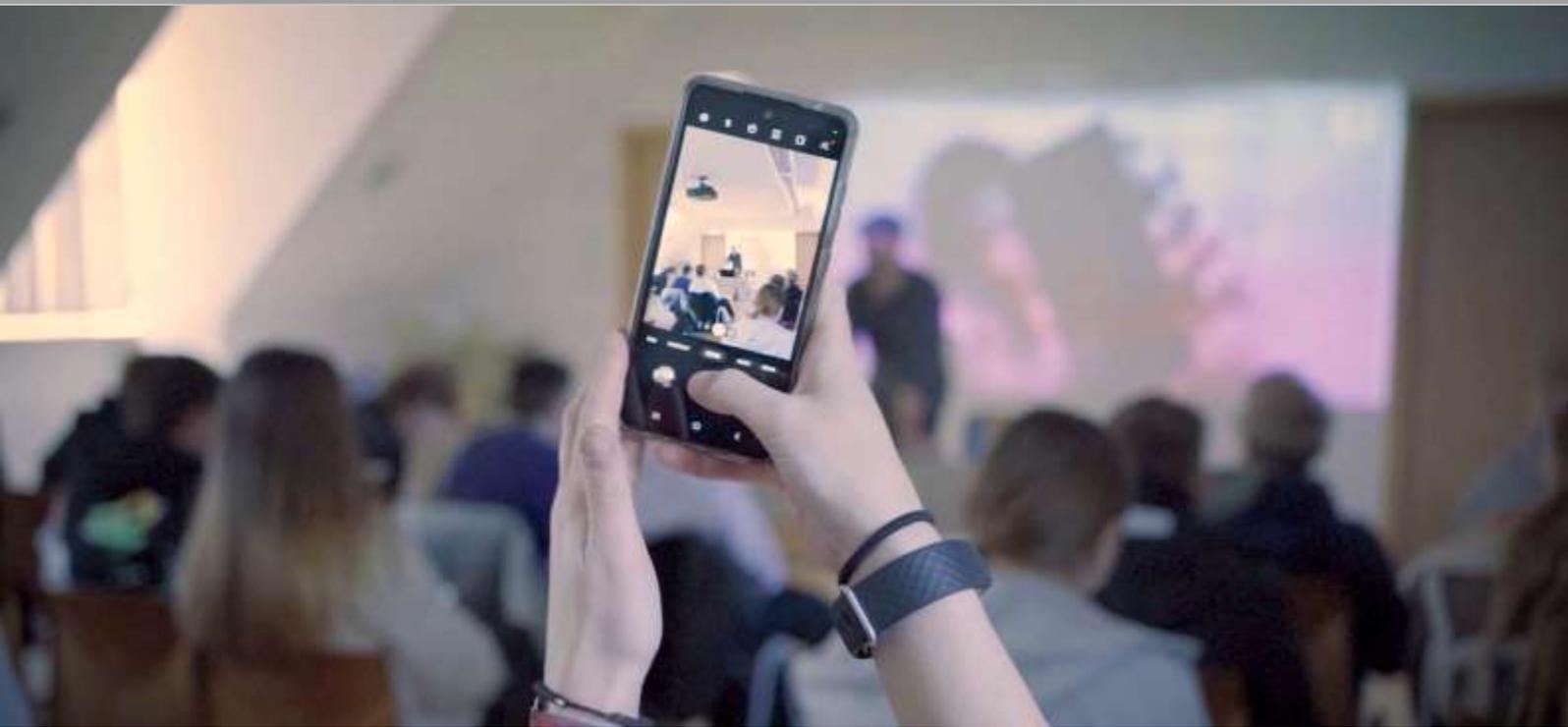
Dauer: 2 Tage

Inhalt: Interaktiver Workshop rund um die Themen Bild- und Videomanipulation, Fake News, Selbstdarstellung, Selbstwahrnehmung, Beauty-Filter, Digital Wellbeing und was alles dazugehört zum Schein und Sein in unserer Lebenswelt. Nachdem die Schüler:innen sich zunächst viel Wissenswertes angeeignet haben, ging's anschließend selbst ans Produzieren von Fakes. Denn wer es selbst einmal ausprobiert hat, kann viel besser einschätzen, wann und wo manipuliert wird. Im zweiten Part lernten die Schüler:innen, worauf es bei einem Podcast ankommt, wie die Audiotechnik funktioniert und wie sie wichtige Inhalte zum Thema Unfake in einen Podcast einbringen können. Ein Teil der Schüler:innen kümmerten sich um die Erstellung selbst komponierter Musikuntermalung der Podcasts. Am Ende wurden alle Teile und die Musik zusammengeschnitten. Zusammen mit den selbst erstellten Fakes gab es als Abschluss eine große Premiere mit den gesamten Klassen.

Anzahl durchgeführter Projekte: 2

Teilnehmer:innen insgesamt: 92





UNFAKE WORKSHOP

Wer: Zwei 8. Klassen des Augustinus Gymnasiums Weiden

Dauer: 1 Tag

Inhalt: In diesem interaktiven Workshop geht es um die Themen Bild- und Videomanipulation, Fake News, Selbstdarstellung, Selbstwahrnehmung, Beauty-Filter, Digital Wellbeing und was alles dazugehört zum Schein und Sein in unserer Lebenswelt. Nach dem wichtigen Input über die trickreichen Faketechiken, dürfen die Schüler:innen selbst Fakes produzieren, da jemand, der es selbst erlebt hat, besser beurteilen kann, wann und wo Manipulation stattfindet.

Teilnehmer:innen insgesamt: 29

PODCAST & FILMWORKSHOP

Wer: P-Seminar Klasse des Augustinus Gymnasiums Weiden

Dauer: Jeweils 3 Stunden

Inhalt: In diesem Projektseminar der Oberstufe tauchte ein Teil der Schüler:innen in die Welt des Podcasting ein. Sie erkundeten die Grundlagen dieser audiobasierten Medienform, von der Funktionsweise der Audiotechnik bis hin zur Gestaltung von Inhalten mithilfe von Interviews. Dabei lernten sie auch, wie sie ihre Stimme wirkungsvoll einsetzen und eine geeignete Umgebung für die Aufnahme schaffen können. Währenddessen erhielt der andere Teil der Gruppe eine Einführung in die faszinierende Welt der Filmtechnik. Sie erhielten einen Einblick ins Drehbuchschreiben sowie das Erstellen eines Storyboards. Auch erkundeten die Teilnehmer:innen die Funktionsweise von Blende, Licht und Verschlusszeiten der Kamera und lernten, wie diese Elemente die Bildgestaltung beeinflussen.



Darüber hinaus wurden verschiedene Bildausschnitte und ihre Wirkung auf die Stimmung und Aussagekraft des Films beleuchtet. Abgerundet wurde die Einführung durch die Vorstellung eines Schnittprogramms, mit dem die gefilmten Szenen zu einem stimmigen Ganzen zusammengefügt und bearbeitet werden können.

Teilnehmer:innen insgesamt: 7

BILDER LERNEN LAUFEN: Vom Foto zum Film

Wer: Realschule Moosbach

Dauer: 4 Tage

Inhalt: Die Schüler:innen der Realschule Moosbach waren eine Woche in der Jugendherberge Falkenberg und buchten 4 Tage medienpädagogisches Programm im T1: Foto- und Trickfilmworkshop mit Landart im Waldnaabtal, Anti-Cybermobbing Projekt mit Fotobox und Comicworkshop.

Die Schüler:innen konnten hier nach einer Einführung in die Foto- und Trickfilm - Technik kreativ werden und konnten dafür in Kleingruppen eigene Landart Kreationen im nahe gelegenen Wald erschaffen. Mit Tannenzapfen, Blättern, Ästen und Steinen wurden beeindruckende, künstlerische Bauwerke und Muster kreiert. Die Bauten wurden anschließend beim stückweisen Abbau für die Erstellung eines Stop Motion Films fotografiert. Die Fotos wurden in umgekehrter Reihenfolge angeordnet und so entstanden die Landart Werke in den Trickfilmen wie von Geisterhand. Am Ende wurden ihre Trickfilme mit Musik und Soundeffekten vertont. Jeder konnte zudem seine Stimme einbringen und so dazu beitragen, dass die Filme noch lebendiger wurden.

Um unser Anti-Cybermobbing Projekt „Du kannst es stoppen!“ noch weiter zu vertiefen, produzierten die Schüler:innen nach der Durchführung noch spannende Comics mit Message zum Thema.

Zum Abschluss zeigten die Schüler:innen ihre selbstkreierten Landart - Trickfilme und Comics über den Beamer den gesamten Klassen und den Lehrkräften.

Teilnehmer:innen insgesamt: 50

MEDIENPÄDAGOGISCHES INFOESSEN

Wer: Familien im „Mittendrin“ in Kemnath

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Nach einem gemeinsamen, leckeren Abendessen mit lockeren Gesprächen, gab Philipp Reich den anwesenden Familien einige Tipps zum gesunden Umgang mit Medien. Anschließend wurden gemeinsam die Privatsphäre Einstellungen in häufig genutzten Apps vorgenommen

Teilnehmer:innen insgesamt: 19



FILMCAMP Jugendtreff Pur

Wer: Jugendtreff Pur aus Helmbrechts

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Der dreitägige Filmworkshop mit dem Jugendtreff Pur aus Helmbrechts war eine wundervolle Gelegenheit für junge Talente, ihre Kreativität und Leidenschaft im Bereich Filmemachen zu entwickeln und zu vertiefen. Der Workshop begann mit einer Phase der Ideensammlung, bei der die Jugendlichen dazu ermutigt wurden, ihre kreativen Visionen zu teilen und zu diskutieren. Innerhalb der ersten Stunden wurden zahlreiche Ideen vorgestellt und ausgewertet, bis schließlich eine Auswahl getroffen wurde, die als Grundlage für das Filmprojekt dienen sollte. Durch die Aufteilung in Sequenzen schufen wir gemeinsam ein Gerüst, das die Geschichte tragen und die Zuschauer in ihren Bann ziehen sollte. Jede Sequenz wurde liebevoll geplant und gestaltet, um einen harmonischen Fluss und eine fesselnde Erzählung zu gewährleisten. Mit einem klaren Konzept begann die eigentliche Arbeit am Set. Innerhalb von drei intensiven Tagen lernten die Jugendlichen die Grundlagen des Filmemachens kennen - von der Kamerahandhabung bis zur Lichtsetzung, von der Regieanweisung bis zur Schauspielführung. Jeder Handgriff wurde mit Leidenschaft und Präzision ausgeführt, jeder Kamerawinkel mit Bedacht gewählt, um die Vision der jungen Filmemacher zum Leben zu erwecken.

Nach drei Tagen intensiver Arbeit und unzähliger Stunden am Schnitttisch war es endlich soweit - unser Film war vollendet. Voller Stolz und Vorfreude präsentierten die jungen Filmemacher ihr Meisterwerk. Für die Jugendlichen war es nicht nur ein Film, sondern das Ergebnis von grenzenloser Kreativität und unerschütterlichem Teamgeist.

Teilnehmer:innen insgesamt: 24



FOTOWORKSHOP

Wer: Herbstmarkt Falkenberg, Tag des offenen Denkmals/Zoigltag Falkenberg, Grundschule Plößberg

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Neben dem Erlernen der Grundlagen, wie Bildaufbau, Licht und Perspektive durften die Kinder auch ein Detailaufnahmen-Rätsel, Perspektivenfotos mit optischen Täuschungen und verschiedene Foto Challenges durchführen. So war es ein riesen Spaß, bei dem auch die Basics der Fotografie vermittelt wurden.

Anzahl durchgeführter Projekte: 3

Teilnehmer:innen insgesamt: 72

FOTOBOX

Bei folgenden Veranstaltungen sorgte unsere Fotobox für lustige Erinnerungsfotos:

- Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendring Tirschenreuth in Falkenberg
- Skatecontest in Waldsassen
- Kreis-Jugend- und Familientag Tirschenreuth
- Kreisjugendring Flohmarkt in Tirschenreuth
- Kinderbürgerfest in Weiden
- Ferienspaß im T1





TEILNAHME FACHTAGUNG der Medienfachberatung, Regensburg

Unter dem Motto: „Jung. Kreativ. Medienkompetent – Trends digitaler Fotografie“ veranstaltete die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz in Regensburg ihre alljährliche Fortbildung für Medienpädagog:innen und Pädagog:innen aus der Kinder- und Jugendarbeit. 3 Workshops boten zum Thema Fotografie allen Teilnehmer:innen neue kreative Inputs und pädagogische Tools. Cirta Rosbach und Christian Kreil haben daran erfolgreich teilgenommen und konnten viele Inspirationen mitnehmen.

TEILNAHME JuFinale in Amberg

Natürlich haben wir auch am 18. Jugendfilmfestival in Amberg teilgenommen und konnten stolz unseren Film "T1 slayed" präsentieren, der im Rahmen unseres Ferienspaßes entstanden ist. Es hat uns gefreut zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche zum JuFinale nach Amberg gekommen sind, um ihren Film auf der großen Leinwand des Amberger Ringtheaters zu bewundern. Die jungen, stolzen Filmemacher:innen wurden für ihren kreativen musikalischen Kurzfilm vom Publikum mit Applaus belohnt.

Wir blicken gespannt der Präsentation von "T1 slayed" auf der Bayerischen KiFinale in Passau 2024 entgegen.

VORSTELLUNG Neue Mitarbeiterinnen

Unsere neuen Mitarbeiterinnen haben sich bei der KJR Frühjahrsvollversammlung in Tirschenreuth und der KJR Herbstvollversammlung in Neustadt vorgestellt und einen kurzen Einblick in unsere Arbeit gegeben. Wir bedanken uns herzlich für diese Gelegenheit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden und -organisationen.



AUF EIN WORT Internes Kommunikationstraining

Kommuniziert wird immer und überall und das kann eigentlich jede und jeder. Eigentlich. Das Sprechen miteinander ist jedoch sehr komplex und diffizil und es kann vieles bewusst und besser gesteuert werden, wenn man weiß wie es geht. Kommunikationstrainerin und Mitarbeiterin des T1 Cirta Rosbach hat den Kolleg:innen des T1 und des KJR einen ganzen Tag die wichtigsten Grundlagen und Konzepte der Kommunikation gelehrt. Viele Übungen und auch das Sprechen vor der Gruppe halfen schon die ersten Erkenntnisse umzusetzen und mehr über die eigene Art der Kommunikation zu erfahren.

TEILNAHME FORTBILDUNG ZU STRESS

Da die digitalen Medien immer mehr Platz im Alltag von Kindern und Jugendlichen einnehmen und aber auch im Alltag Erwachsener und sich dadurch neue „Stressoren“ ergeben, war für Cirta Rosbach diese Fortbildung von besonderem Interesse. Hier wurden viele bekannte aber auch neue Möglichkeiten zur „Selbstregulierung“ von Stress gelehrt und geübt.

TEILNAHME AG Prävention im B20

Der KJR Tirschenreuth und das Gesundheitsamt haben zu einer Präventionssitzung geladen, in der Frau Kamilla Härntl des Gesundheitsamtes Tirschenreuth mit den AG Teilnehmenden über die neuesten Trends in der Prävention beraten hat und zugleich diskutiert wurde, welche sinnvollen Projekte man Pädagog:innen, Kindern und Jugendlichen in Zukunft anbieten kann.

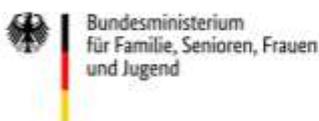
SCHULWORKSHOPS

Dank der großartigen Unterstützung und Zusammenarbeit mit „Demokratie leben!“ können wir zahlreiche Schulworkshops zusätzlich auf Honorarbasis durchführen. Herzlichen Dank!



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**



IMMER ON – Verantwortungsvoller Umgang mit dem Smartphone

Wer: GS Etzenricht: 2x, GS Schwarzenbach, GS Parkstein 2x, GS Immenreuth, GS Plößberg 3x, GS Bechtsrieth 3x, GS Mantel 2x, Gerhardinger GS Weiden 2x, GS Tirschenreuth 3x, GS Wiesau 3x, GS Friedenfels, Mittelschule NEW 2x, GS Waldershof 3x, GS Amberg 2x, Luitpold Mittelschule Amberg, Wirtschaftsschule Amberg 2x, Hammerweg Grundschule Weiden 4x, Pestalozzi MS WEN 3x, Hans Schelter GS WEN 2x, SFZ Amberg 2x, SFZ Vohenstrauß 2x, Barbara GS Amberg 4x, Berufsschule Amberg 2x, St. Felix Schule NEW 2x, J-D Gymnasium Amberg 5x

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Ziel des dreistündigen Workshops ist es, einen gesunden Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln, von dem die Kinder profitieren und die Risiken zu verringern. Cybermobbing, Cybergrooming, versteckte Werbung, verzerrte Schönheitsideale, Kostenfallen und Daten Phishing sind ein paar der Gefahren, die auf Kinder und Jugendliche lauern. Zudem schwirren viele Verschwörungstheorien und Fake News durch die Medienkanäle. Umso bedeutender ist Medienkompetenz: Ein verantwortungsvoller, aktiver, kreativer, aber auch kritischer Umgang mit Medien. Und genau das vermitteln wir mit dem Workshop „Immer on“.

Wir besprechen das Nutzungsverhalten der Schüler:innen und gehen auf Zeitmanagement, Datenkontrolle und zwischenmenschlichen Umgang online und offline ein. Die täglichen Bildschirmzeiten der Klasse werden abgefragt, anschaulich dargestellt und besprochen. Chancen und Risiken von Apps werden den Kindern aufgezeigt. Dabei werden die Schwerpunkte je nach Altersgruppe gelegt und an aktuelle Trends angepasst. Die Themen reichen hier beispielsweise von Kettenbriefen, Deep Fakes und Productplacement bis zur Selbstinszenierung und Klassenchatregeln.

Anzahl durchgeführter Projekte: 59

Teilnehmer:innen insgesamt: 1202

DU KANNST ES STOPPEN – Cybermobbingprävention

Wer: MS Kemnath, SFZ Tir, GS Schirmitz, Berufsschule Su-Ro, Gymnasium Tir, Realschule Regen, Förderzentrum Viechtach, Schule Schwabach, SFZ Neustadt, Dreifaltigkeits MS Amberg 2x, Wirtschaftsschule Amberg 4x

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Der Workshop ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil wird zusammen mit den Schüler:innen die Definition von Cybermobbing erarbeitet und die verschiedenen Rollen besprochen. Anschließend haben sie die Möglichkeit, mit iPads unser interaktives Filmquiz „Du kannst es stoppen“ durchzuführen. Dabei lernen die Schüler:innen, wie Mobbing entstehen kann und wie sie als Bystander aktiv gegen Mobbing vorgehen können.

Im zweiten Teil geht es um die eigenen Erfahrungen der Schüler:innen mit Cybermobbing und darum, mithilfe von Impact-Techniken die nachhaltige Wirkung von verletzenden Worten und Beleidigungen bewusst zu machen. Zudem werden Übungen für ein selbstsicheres Auftreten durchgeführt und die



Schüler:innen werden dazu angeregt, über eigene Ressourcen in ihrem sozialen Umfeld nachzudenken, auf die sie als Opfer zurückgreifen könnten.

Im abschließenden Teil des Workshops widmen wir uns einer vertieften Reflexion über die verschiedenen Rollen im Kontext von Cybermobbing. Wir erforschen die Beweggründe der Täter:innen, entdecken Strategien zum Abbau von Frust und beleuchten die Schutz- und Verteidigungsmöglichkeiten der Opfer. Zudem wiederholen wir nochmals die eingangs im Filmquiz erarbeiteten Möglichkeiten, als Bystander einzuschreiten und Cybermobbing zu stoppen.

Das Filmquiz, sowie das gesamte Projekt ist unter www.dukannstesstoppen.de zu finden. Wir konnten es durch die hervorragende Zusammenarbeit und Förderung mit „[Demokratie leben in der Mitte Europas](#)“ realisieren.

Anzahl durchgeführter Projekte: 15

Teilnehmer:innen insgesamt: 275



KLASSENCHAT WORKSHOP

Wer: Gymnasium Eschenbach

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Anfang des Schuljahres 2023/24 haben wir mit den vier 5. Klassen des Gymnasiums Eschenbach Klassenchat-Workshops durchgeführt. Dabei standen die vielfältigen Probleme im Fokus, die in den Klassenchats aufgetreten sind. Die Schüler:innen berichteten von unzähligen täglichen Nachrichten, Kettenbriefen, Cybermobbing und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild. Einige Schüler:innen waren sogar freiwillig aus dem Klassenchat ausgetreten, da sie sich überfordert fühlten.

Wir haben diese Herausforderungen als Chance gesehen, das Klassenklima zu verbessern. Gemeinsam mit den Schüler:innen haben wir interaktiv verschiedene Themen behandelt und Klassenchat-Regeln aufgestellt. Dabei wurden auch Administratoren ernannt, die für die Einhaltung der Regeln und die Durchsetzung von Konsequenzen verantwortlich sind.

Die Schüler:innen waren äußerst engagiert und brachten viele Erfahrungen ein. Wir sind zuversichtlich, dass sich der Klassenchat und das Klassenklima nun positiv entwickeln werden. Die aktive Beteiligung der Schüler:innen zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und ein respektvolles und sicheres Online-Umfeld zu schaffen.

Anzahl durchgeführter Projekte: 4

Teilnehmer:innen insgesamt: 112



#NOFILTER – Schönheitsideale und Selbstfindung im Netz

Wer: SFZ Tirschenreuth, MS Kemnath

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: In diesem Workshop beleuchten wir, wie Medien klare Vorgaben machen, was und wer „angesagt“ ist. Welche Werte über das Aussehen und den Lifestyle vermittelt werden und wie man sich davon distanzieren kann.

Das Vergleichen seiner eigenen Realität mit Bildern aus Instagram, TikTok und anderen Medien kann langfristig zu Frust und Minderwertigkeitskomplexen führen, wenn man die Machart und Hintergründe dieser Bilder nicht kennt. Dieser Workshop klärt darüber auf und motiviert sich selbst als wertvoll und „richtig“ zu sehen. In kleinen Übungen können die Schüler*innen ihre eigenen Glaubenssätze überprüfen, haben die Möglichkeit ihre persönlichen Werte genauer zu beleuchten und zuletzt auch sich klar zu machen, was sie in ihrem Leben „nachhaltig“ als Ressource zur Verfügung haben.

Anzahl durchgeführter Projekte: 2

Teilnehmer:innen insgesamt: 47

FAKT ODER FAKE WORKSHOP

Wer: 4x MRS Waldsassen, Medientutoren Gymnasium Tirschenreuth

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Was ist echt und was ist gefaked? Welchen Beiträgen kann ich glauben? Die Medienkompetenz unterscheiden zu können zwischen echt und manipuliert, wird in Zeiten von Künstlicher Intelligenz und organisierten Trollen immer essentieller. Egal ob auf Social Media Plattformen, wie WhatsApp, Snapchat, TikTok oder Instagram, auf YouTube oder in der Suchmaschine: Jugendliche kommen häufig in Kontakt mit



fragwürdigen Inhalten. Bild- und Videomanipulation, Desinformation, Selbstinszenierung von Influencer*innen und (Beauty-)Filter machen es Jugendlichen nicht einfach sich zu orientieren. Mithilfe eines Online Tools werden Techniken eingeübt, um Falschmeldungen zu entlarven. Praktische Beispiele aus dem Alltag der Jugendlichen werden aufgezeigt und in Kleingruppenarbeit bearbeitet und besprochen. Zum Schluss produzieren die Schüler*innen selbst kleine Fakes. Denn wer es selbst einmal ausprobiert hat, kann viel besser einschätzen, wann und wo manipuliert wird.

Anzahl durchgeführter Projekte: 5

Teilnehmer:innen insgesamt: 106

NEED NO SPEED – Stark gegen Drogen

Wer: SFZ Tirschenreuth

Dauer: 3 Schulstunden

Inhalt: Im Aufklärungsprogramm zum Thema Crystal Speed und Drogen ab der 7. Klasse werden den Schülern Strategien vermittelt sich stark gegen Drogen zu machen. In einem dynamischen Spiel können die Schüler ihre Lebenswerte gegen Drogen zum „Einsatz“ bringen. Zum Schluss erstellen die Schüler zu Verhaltensfragen im Zusammenhang mit Drogen Fotoantworten mit iPads.

Anzahl durchgeführter Projekte: 1

Teilnehmer:innen insgesamt: 19

VORTRÄGE UND FORTBILDUNGEN

INFOVORTRAG IMMER ON

Wer: Eltern, Lehrer:innen, JAS´ler:innen, Interessierte

GS Etzenricht, GS Parkstein, GS Immenreuth, GS Plößberg, GS Mantel, GS Bechtsried, GS Falkenberg, GS Waldershof, LRA Tirschenreuth, gfi WEN, Hans Schelter GS WEN, Hammerweg GS Weiden

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: In einem zweistündigen Vortrag bekommen die Teilnehmer:innen Einblick in die wichtigsten Handlungskompetenzen im Umgang mit Medien bei Kindern und Jugendlichen. Es geht um Nutzungszeiten, Einstellungsmöglichkeiten bei Geräten und Plattformen, verantwortungsvollem Begleiten der Mediennutzung, kindgerechte Inhalte, mögliche Probleme und Gefahren, aber auch aktuelle Medientrends (Künstliche Intelligenz, Games, Serien, Challenges, usw.) werden vorgestellt. Wo sind die Kinder und Jugendlichen unterwegs und was sind dabei die Herausforderungen für die Erziehenden? Die Infoveranstaltungen finden oft in Kombination mit den Schulworkshops statt und



sind zeitlich nach den Workshops. So kann Philipp Reich direkt aus den Klassen berichten und die Situation für die Eltern ein Stück weit einordnen. Natürlich ist auch immer Raum für individuelle Fragen.

Anzahl durchgeführter Vorträge: 12

Teilnehmer:innen insgesamt: 285

INFOVORTRAG FAKT ODER FAKE

Wer: Eltern, Lehrer:innen, JAS'ler:innen, Interessierte:

Mädchenrealschule Waldsassen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: In seinem zweistündigen Vortrag gibt Philipp Reich vom Jugendmedienzentrum T1 einen Einblick in die wichtigsten Handlungskompetenzen im Umgang mit Falschmeldungen und Fakes bei Kindern und Jugendlichen. Wo sind die Kinder und Jugendlichen unterwegs und was sind dabei die Herausforderungen für die Erziehenden? Bei den jüngeren Kindern geht es um Kettenbriefe, später kommen gefakte Videos auf Youtube, TikTok und Co dazu. Gerade in Bezug auf die Selbstfindung in der Pubertät spielt auch die Selbstdarstellung von Influencer:innen auf Instagram beispielsweise eine Rolle. Mit KI unterstützten Schönheitsfiltern wird jedermann zum Optimierer und Manipulierer von Fotos. Nicht zuletzt ist auch die politische Beeinflussung von Jugendlichen über Social Media ein äußerst wichtiger Punkt und die Kompetenz zwischen vertrauenswürdigen Quellen und unseriösen Berichterstattungen zu unterscheiden wird für die Orientierung im Nachrichten-Dschungel immer bedeutender. Die Infoveranstaltungen werden oft im Anschluss an die Schulworkshops abgehalten. Dadurch kann Philipp Reich direkt aus den Klassen berichten und den Eltern helfen, die Situation besser zu verstehen. Natürlich besteht auch immer die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Anzahl durchgeführter Vorträge: 1

Teilnehmer:innen insgesamt: 13

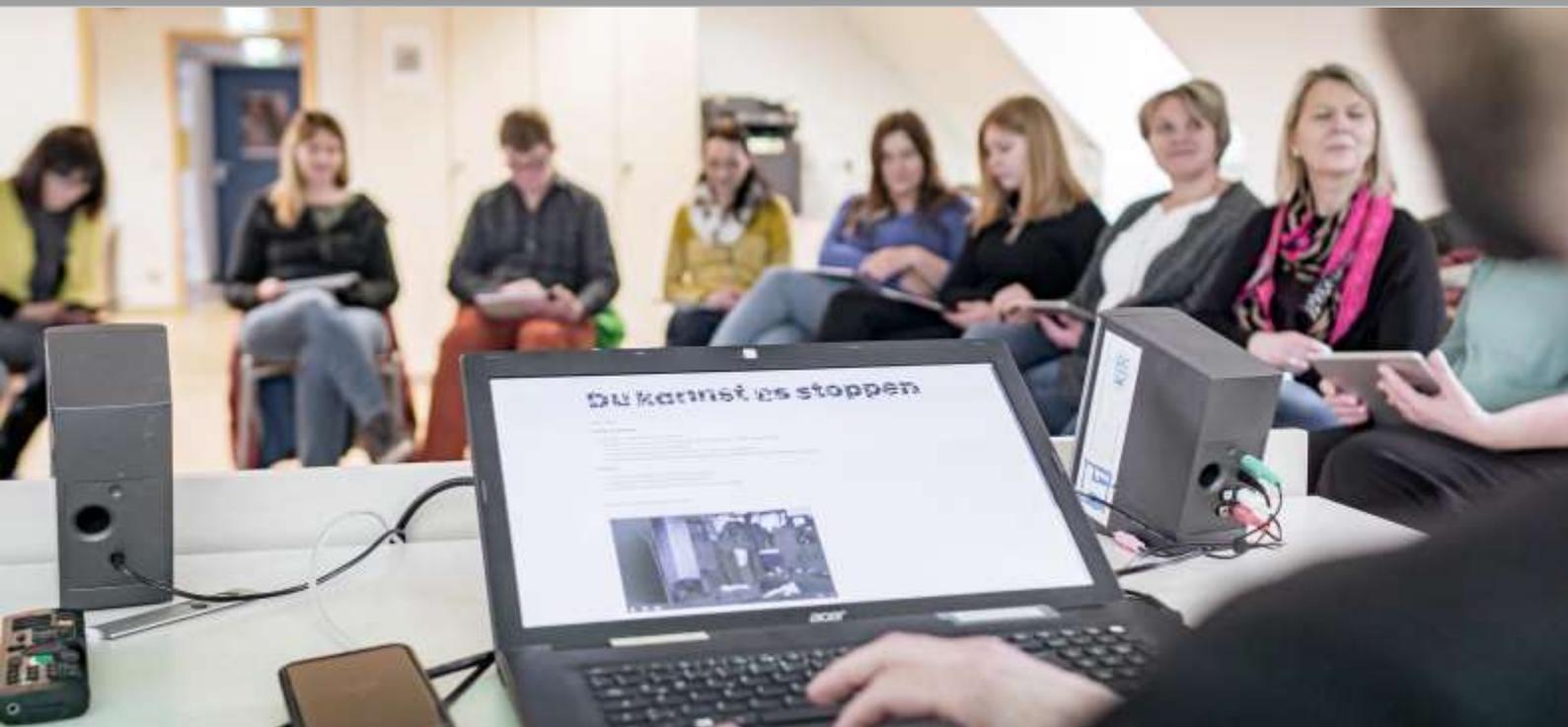
DU KANNST ES STOPPEN Online Vortrag BayernLab

Wo: BayernLab Neumarkt, Online

Dauer: 60 Minuten

Inhalt: Die BayernLabs sind begeistert von unserem Anti-Cybermobbing Projekt „Du kannst es stoppen!“, welches wir unter Mithilfe von [„Demokratie leben in der Mitte Europas“](#) umgesetzt haben. Deshalb luden Sie uns ein, das Projekt über ihre Online Präsenz vorzustellen. Philipp Reich durfte das Studio im BayernLab Neumarkt nutzen, um die Reichweite für unser kostenlos nutzbares Projekt weiter zu erhöhen. Der Vortrag ist weiterhin zu sehen:

<https://www.youtube.com/live/WovXbjmIP2M>



KI-WORKSHOP und DU KANNST ES STOPPEN

Wo: Landestagung der kommunalen Jugendarbeit in Amberg

Dauer: 2x90 Minuten

Inhalt: Auf der Landestagung der kommunalen Jugendarbeit in Amberg gab Philipp Reich 2 Workshops für Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit. Zum einen stellte er das Anti-Cybermobbing Projekt vor und führte es durch. Dabei gab es auch pädagogische Tipps zur Umsetzung.

Zum anderen gab Philipp Reich Einblicke in die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz und die Auswirkungen und Einsatzmöglichkeiten für die Jugendarbeit.

Das Feedback war äußerst gut und „Du kannst es stoppen!“ wurde im Nachgang von zahlreichen Teilnehmer:innen in Bayern umgesetzt. Das freut uns sehr!

Teilnehmer:innen insgesamt: 19

DU KANNST ES STOPPEN Workshop für Gaujugendleiter im T1

Wer: Gaujugendleiter:innen

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Cybermobbing kommt in allen Gruppenformen vor und jeder kann Mobbing - Opfer werden. Dazu werden Entstehung, Umgang und Folgen von Online-Mobbing besprochen. Der vom T1 entwickelte Film und das Filmquiz „Du kannst es stoppen“ zum Thema wird mit den Teilnehmer:innen gemeinsam durchgearbeitet und diskutiert. Dabei wird vermittelt wie man Mobbing erkennt, es vermeidet oder auch lösen kann. Auch die Rolle der Bystander wird besprochen und es werden mögliche Verhaltensoptionen diskutiert, die dazu beitragen Mobbing ganz schnell zu beenden. Des Weiteren lernen die Teilnehmer:innen in interaktiven Übungen sich selbst zu stärken. Damit sie sich erst recht trauen gegen Mobbing vorzugehen.

Teilnehmer:innen insgesamt: 48



MEDIENPÄDAGOGISCHES COACHING für Tagespflegekräfte

Wer: Eine Kooperation des Kreisjugendamtes Tirschenreuth, des Kreisjugendamtes Neustadt und des Amtes für soziale Dienste Weiden.

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Input per Vortrag über frühkindliche Medienerziehung. Hier ging es um Folgende Inhalte: wissenschaftliche Erkenntnisse was ab welchem Alter sinnvoll ist, wie die Wahrnehmung und Wirkung der Medien auf Kinder ist, ab wann man welche Medien verwenden darf, Vorschläge zu pädagogisch sinnvollen Apps und Spielen, Kinder und Fake im Netz, Checkliste Handy und welche pädagogischen Ziele als Leitfaden in der Medienerziehung dienen sollten. Alle Themen wurden lebhaft diskutiert und teilweise in Kleingruppen selbst getestet. Die Teilnehmerinnen konnten für ihre Aufgabe als werdende Kindertagespflegekräfte vieles zum Thema Medien mitnehmen.

Teilnehmer:innen insgesamt: 19

JULEICA-FORTBILDUNG für Jugendleiter im T1

Wer: Jugendleiter*in-Card (Juleica) Besitzer:innen aus den Landkreisen Neustadt und Tirschenreuth

Inhalt: Um Jugendgruppenleiter:innen aus den Landkreisen Neustadt und Tirschenreuth auf den neuesten Stand in Sachen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen zu bringen, lud das T1 zu einer Fortbildung ein. Schwerpunkte waren: KI in Social Media, Falschmeldungen und Fakes, sowie Influencer:innen und Selbstdarstellung vs. Selbstfindung von Jugendlichen.

Teilnehmer:innen insgesamt: 11

<https://youtu.be/rdgK4O3WVAs>





Podiumsdiskussion „Gemeinsam gegen Hatespeech und Extremismus“

Wer: CSU und JU Kreisverbände im Coworking Space in Kemnath

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Diskussionsrunde

Zum Thema „Gemeinsam gegen Hass im Netz“ wurden Justizminister Georg Eisenreich, Sonja Schmid von „Demokratie leben!“ und Cirta Rosbach vom Jugendmedienzentrum T1 eingeladen um vor interessiertem Publikum über die bestehenden Vorfälle von Hetze im Netz zu diskutieren. Moderiert hat dies Landtagsabgeordneter Tobias Reiß.

Um die Demokratie zu schützen muss Hasskriminalität konsequent bekämpft werden, da waren sich alle einig.

Teilnehmer:innen insgesamt: 22

INPUT am Elternabend in Kooperation mit Polizei

Wer: Gerhardinger Grundschule Weiden

Dauer: 20 Minuten

Inhalt: Leider mussten wir den geplanten Infoabend aufgrund fehlender Anmeldungen absagen. In Absprache mit der Jugendsozialarbeiterin wurde nach neuen Wegen gesucht, um die wichtige Zielgruppe der Eltern zu erreichen. Schließlich kooperierte das T1 mit der Polizei Oberpfalz und der Polizei Weiden und gab am ersten Elternabend des Schuljahres gemeinsam einen Input zur Verkehrssicherheit, und der Sicherheit im Umgang mit Medien. Anschließend bekamen wir Feedback von leicht schockierten Eltern, dass ihnen gar nicht bewusst war, welchen Gefahren die Kinder bei der Mediennutzung ausgesetzt sind und dass sie dazu gerne mehr Informationen und Tipps bekommen würden.

Teilnehmer:innen insgesamt: 80

VORSTELLUNG T1

Wer: Lions Club Neustadt, Jugendleiter*in-Card (Juleica) Besitzer:innen

Inhalt: Kurze Vorstellung der Angebote und Möglichkeiten des T1

Teilnehmer:innen insgesamt: 80



KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit unserem tschechischen Partner Prostor pro rozvoj im Rahmen der deutsch-tschechischen Freundschaftswochen in Selb unser gemeinsames Projekt „Skate the Border“ veranstaltet. Unsere Zusammenarbeit vertieft sich weiter und wir haben ein weiteres interessantes Projekt vorbereitet: die Online-Challenge „Work-Life-Balance“, die sich auf das Gleichgewicht zwischen geistigem und körperlichem Wohlbefinden in Verbindung mit digitalen Technologien konzentriert. Zudem planen wir das große deutsch-tschechische Schulaustausch-Projekt „First Class Mates“ mit der Stiftung Jugendaustausch Bayern.

Durch unsere neue Mitarbeiterin Lenka Křížová konnten wir die Kontakte auf der tschechischen Seite wieder neu beleben und erweitern. Zum Beispiel mit Martina Kekulová von Společně k Bezpečí, dem KRDMK (Krajská rada dětí a mládeže), Útočiště o.p.s. Cheb, der pädagogisch-psychologischen Beratung des Kreises Karlsbad der regionalen Wirtschaftskammer des Kreises Karlsbad und der Stadt Franzensbad. Mit den Förderern von Euregio Egrensis und dem Deutsch - Tschechischen Zukunftsfonds sind wir ebenso im Kontakt, wie mit Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch. Aufgrund ihrer Anfragen zur Zusammenarbeit haben wir begonnen, gemeinsame Programme und Projekte zu entwickeln.

2024 werden wir, auf Einladung von Tandem, bei der AG Sprache, Bildung, Jugend des Beirats für grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien mitarbeiten.

Wir pflegen Kontakte zu folgenden Einrichtungen:

- AČV Medialog
- Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
- Deutsch - Tschechischer Zukunftsfonds
- Ein Jahr an der Grenze
- Euregio Egrensis
- Knoflík e.V.
- KRDMK – Krajská rada dětí a mládeže
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- Paměť národa
- Prostor pro rozvoj
- Rotary Club Eger
- Společně k Bezpečí
- Stiftung Jugendaustausch Bayern
- Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
- Útočiště o.p
- ZUČ Františkovy Lázně – Videokroužek



KOOPERATION MIT KREIS MEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert gut.

KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Durch den neuen Leiter Florian Brodbeck, seine Stellvertreterin Julia Rupp, sowie dem neuen Team kommt wieder neuer Schwung in die Jugendherberge Falkenberg. Unsere Kooperation wurde deutlich verstärkt und vertieft. Auch die Anfragen die über die Jugendherberge an uns gehen nehmen zu. Einige Bausteine können direkt über die Jugendherberge gebucht werden: <https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/falkenberg/klassenfahrten/bausteine/#collapse--CultureAndSociety>

Wir freuen uns sehr über diese tolle Zusammenarbeit und auf die weitere Zusammenarbeit!

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

▪ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 stiegen im Jahr 2023 weiter an. Vor allem Projektanfragen sind sehr häufig. Auch individuelle **Beratung** zu Fragen zum Umgang mit Medien in der Kindererziehung wird immer wieder in Anspruch genommen. Genauso wie Anfragen zum **Geräteverleih**.

Das T1 gehört mittlerweile zu einer festen Instanz im Landkreis Tirschenreuth und wird auch in den benachbarten Regionen Weiden und Neustadt immer bekannter. Eine stetig wachsende Zahl an Eltern, Jugendlichen, Pädagog:innen, Schulen und Einrichtungen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen KnowHow und vielfältigem Angebot.



Geräteverleih



iPads Fotokameras
Fotobox Mikrofone
Licht Filmkameras

Apple iPads	5,- €/Tag
Kamera Sony HDR AX-2000	35,- €/Tag
Fotobox	150,- €/Tag
Foto-/Filmkamera Sony Alpha 7 III	40,- €/Tag
Dimbal Kamera DJI Osmo	10,- €/Tag
Video-/ Fotostativ	2,- €/Tag
Richtmikrofone	3,- €/Tag
Videofilm Bundle - Kamera, Stativ, Mikro, Angel	45,- €/Tag
Lichtkoffer IANIRO Portable Lightning Kit X3, 3x800W	10,- €/Tag
Lichtkoffer mit 2 Dedo-Lichts DLH3	5,- €/Tag
Softbox Chimera	5,- €/Tag
LED Kameralicht Yongnuo OS03221 YN-300 II	2,- €/Tag
Fotokamera Olympus OM-D E-M5 Mark II, Panasonic Lumix	5,- €/Tag
Digitalrecorder Zoom H1 Audio aufnahmegerät	2,- €/Tag
Mischpult Yamaha MW10c	2,- €/Tag
Tonangel	2,- €/Tag
Beamer BenQ MH680	5,- €/Tag



■ Öffentlichkeitsarbeit

Unseren Erklärfilm „Das ist das T1“ haben wir aufgrund der neuen Mitarbeiterinnen aktualisiert. Sowohl auf Deutsch: <https://youtu.be/gafVB3dtUrY>, als auch auf Tschechisch: <https://youtu.be/f0f1hg5t66s>. Die Geräteverleih Liste haben wir aktualisiert.

Pressearbeit bzw. Medienarbeit:

- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram und Facebook
 - Aktualisierung der Homepage
 - 16 veröffentlichte Presseartikel im Der Neue Tag 2023
 - Ein Beitrag bei OTV:
<https://www.otv.de/mediathek/video/mein-landkreis-tirschenreuth-stadtentwicklung-mitterteich-und-jugendmedienzentrum-t1/>
 - Neun Beiträge bei Oberpfalzecho:
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/kreisjugendring-laesst-vergangenes-jahr-revue-passieren>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/tschuess-kreidetafeln-grundschule-falkenberg-mit-digitalem-profil>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/herbstmarkt-in-falkenberg-schoenes-angebot-fuer-jedes-alter>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/digitale-medien-4-you-mal-etwas-ganz-anderes>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/da-kommt-keine-langeweile-auf>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/ferienprogramm-in-weiden-so-kommt-garantiert-keine-langeweile-auf>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/kjr-neustadt-wn-viele-aktivitaeten-und-bestens-ernetzt>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/stark-im-umgang-mit-medien-t1-fusioniert-mit-weiden-und-neustadt>
<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/zehn-junge-leute-wollen-am-filmset-von-hundslinger-hochzeit-mitarbeiten>
 - Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
 - Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
 - Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
 - Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
 - Beiträge zum Präventionsheft „TieRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
 - Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth, der Stadt Kemnath und dem Taferl der Stadt Mitterteich
-
- **Sonstiges**
 - Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook, Snapchat, Instagram, WhatsApp und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
 - Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:



- Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
- Bayerischer Rundfunk
- BayernLabs Nabburg, Wunsiedel und Neumarkt
- Bezirksjugendring Oberpfalz
- Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
- Demokratie leben!
- Digital Streetwork Oberpfalz und ganz Bayern
- Evangelische Jugend
- Geschichtspark Bärnau-Tachov
- Gesundheitsamt
- Hatefree
- JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
- Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- Jugendschutzstelle Regensburg
- Jugendsozialarbeiter:innen an Schulen
- Katholische Jugendstelle
- Knoflík
- Kommunale Jugendarbeit
- KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und ganz Bayern
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- MZA – Medienzentrum Augsburg





- MZM – Medienzentrum München
 - Onetz
 - OTV
 - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
 - Prostor pro rozvoj
 - Rotary Clubs Stiftland und Eger
 - Schulen, Vereine, Jugendbeauftragte, Jugendräte
- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung
(Bereinigung, Updates, Installation von Software, usw.)
 - Aufbau eines Referentenpools
 - Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
 - Jahresplanung
 - Weiterbildung
 - Haushalt
 - Zusammenarbeit mit Medienfachberater:innen in Bayern
 - Zusammenarbeit mit Digital Street Worker:innen in Bayern
 - Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
 - Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
 - Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video-, Audio- und Multimedia Equipment, diverses Zubehör, Software)

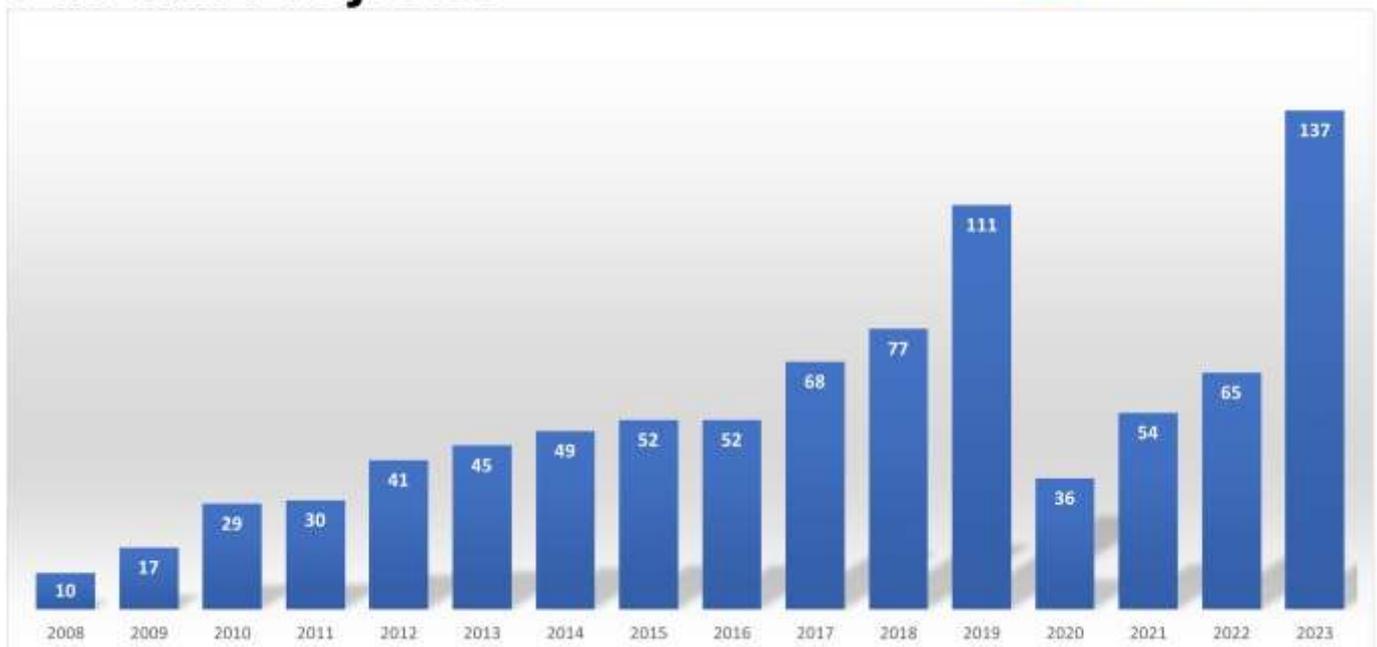




STATISTIK SEIT GRÜNDUNG DES T1

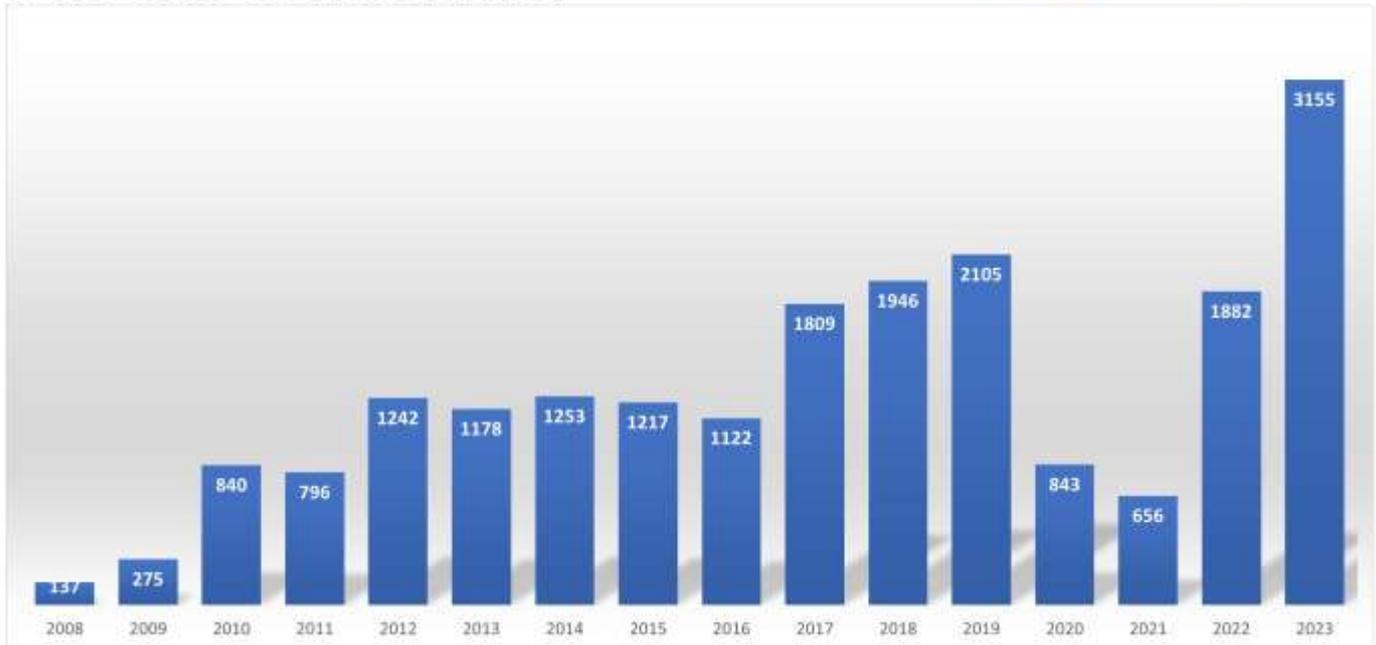
Das T1 gibt es jetzt seit 2008 und es kann ein stetiges Wachstum vorweisen. Nachfolgend haben wir die Erfolgsgeschichte des T1 graphisch dargestellt. Von den beständig steigenden Zahlen der Projekte (ausgenommen die Corona-Pandemie) über die Entwicklung der Teilnehmer:innen bis hin zur Personalkapazität.

Anzahl Projekte

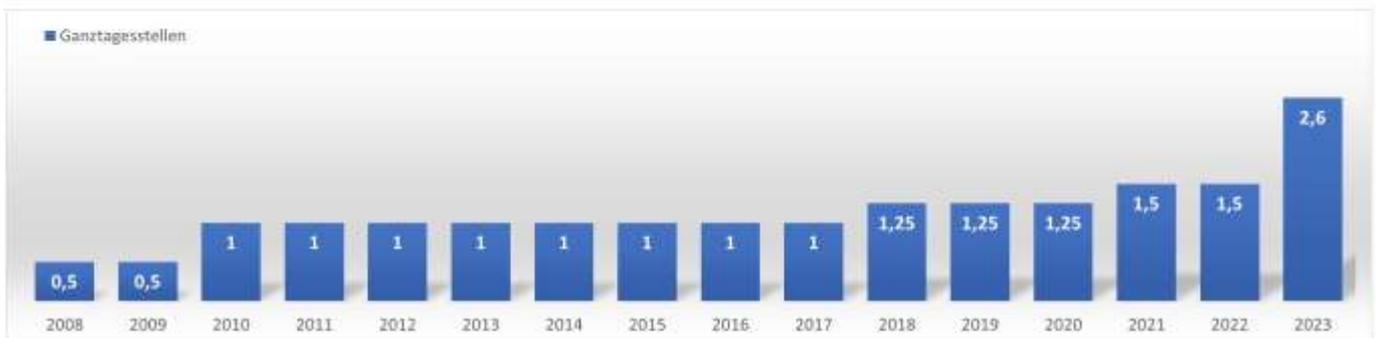




Anzahl Teilnehmer



Personalkapazität



Seit Dezember 2007

Seit Juni 2012

Seit Oktober 2021

Seit Januar 2023

Seit Mai 2023

Seit Mai 2023

2009 – 2012 und 2018 – 2022 Gabriela Havliková/Paetzolt Medienpädagogin (19,5 h WAZ)

2017 – 2022 Sandra Schug Verwaltungskraft (9 h WAZ)

Philipp Reich

Cirta Rosbach

Christian Kreil

Sabine Reif

Lenka Křížová

Sabine Wagner

Medienpädagoge (19,5 Stunden Wochenarbeitszeit)

Medienpädagogin (9,5 Stunden Wochenarbeitszeit)

Medienpädagoge (19,5 Stunden Wochenarbeitszeit)

Verwaltungskraft (12 Stunden Wochenarbeitszeit)

Medienpädagogin (19,5 Stunden Wochenarbeitszeit)

Medienpädagogin (19,5 Stunden Wochenarbeitszeit)



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD

Das T1 schnell erklärt:
t1-jmz.de/ueber-uns



Tannenlohe 1 · D-95685 Falkenberg
Tel. +49(0)9637 / 929789 · t1@tirschenreuth.de

Öffnungszeiten:
Montag: 10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.t1-jmz.de



Eine Einrichtung des

LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



Unter Trägerschaft des



Bezirk
Oberpfalz



NEW! Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Stadt Weiden
in der Oberpfalz